

Fescher Schnitt für die Perücke

Zweithaarpraxis eröffnet: Andrea van der Beck versorgt Menschen, die Haare krankheits- oder altersbedingt verloren haben, mit Haarteilen oder Perücken

Von Andrea Müller

Mülheim. Mit übertriebener Eitelkeit hat das nichts zu tun: Wenn die Haare plötzlich dünn werden oder sogar ganz ausfallen, dann fühlen sich Betroffene unwohl, viele leiden sogar richtig darunter. „Und das trifft nicht nur auf Frauen, sondern auch auf Männer zu“, weiß Andrea van der Beck aus jahrelanger Erfahrung.

SERIE

Leute & Läden

Heute: Zweithaarpraxis von Andrea van der Beck

Vorige Folge: Restaurant Ronja

Die Friseurmeisterin hat in ihrem Salon in Speldorf schon oft Kundinnen und Kunden frisiert, denen der Haarverlust zu schaffen machte. Zum Beispiel Menschen, die durch hormonelle Veränderungen, Stoffwechselstörungen oder auch eine Chemotherapie kahle Stellen am Kopf bekommen hatten.

Helfen konnte sie ihnen in ihrem normalen Friseurstudio nicht richtig. Deshalb hat die 53-jährige noch einmal dazugelernt, hat eine Ausbildung zur geprüften Fachkraft für Zweithaar absolviert – und jetzt eine Zweithaarpraxis eröffnet an der Paul-Essers-Straße 3. „Hier kann ich diese Menschen fachgerecht versorgen – und zwar ganz diskret. Mit Perücken, Toupets und Haarteilen oder auch durch Haarintegration und Haarverdichtung“, sagt sie. Eine Kassenzulassung hat van der Beck auch,



Die Perücke bekommt richtig schöne Locken: Andrea van der Beck in ihrem Zweithaarstudio.

FOTOS: FABIAN STRAUCH

denn bei krankheitsbedingten Haarproblemen übernimmt in bestimmten Fällen die Krankenkasse die Kosten für die Zweithaar-Lösung. Das gilt vor allem auch für Krebspatientinnen und -patienten, die nach einer Chemotherapie sämtliche Haare verloren haben.

„Besonders für Frauen ist das zusätzlich zur Krankheit eine Belastung und nagt am Selbstwertgefühl. Manche trauen sich gar nicht mehr raus“, weiß Andrea van der Beck. Anders als früher gibt es heute aber Perücken oder Haarteile, die täu-

schend echt aussehen und gar nicht als solche auffallen. „Die Perücken oder die Haarteile werden für jeden Kunden ganz individuell bei einem namhaften Hersteller bestellt und von mir dann typgerecht eingearbeitet, eingeschnitten und frisiert“, berichtet die Zweithaarexpertin. Vorlagen und Modelle – sowohl für die Echthaar- als auch die Kunsthaarvarianten – hat sie im Laden zur Genüge.

Ist noch eigenes Haar vorhanden müssen Haardicke und -farbe genau stimmen und der Schnitt des

Haarteils oder Toupets an das echte Haare angepasst werden. „Beim Kunsthaarschneiden wendet man eine ganz andere Technik an als beim normalen Haarschneiden, man benutzt auch andere Scheren“, erklärt van der Beck. Professioneller als früher wird das Zweithaar auch auf dem Kopf befestigt: Es befindet sich auf einer Folie, die wie Kopfhaut aussieht und auf die kahle Stelle geklebt wird. „Das Haarteil fällt nicht raus, man kann daran ziehen oder damit schwimmen gehen“, so die Friseurin.

Zweithaarpraxis Mülheim an der Ruhr
Friseurmeisterin und geprüfte Fachkraft für Zweithaar Andrea van der Beck
Paul-Essers-Straße 3
45468 Mülheim an der Ruhr

Termine nur nach Vereinbarung:

Telefon: 0177 628 45 39

Email: Zweithaarpraxis-Muelheim@t-online.de